



ODEC

Schweizerischer Verband der dipl. HF
Association suisse des dipl. ES
Associazione svizzera dei dipl. SSS



HF-Profil

Fachbereich Technik - zukünftige Wichtigkeit der Kompetenzen

Dieser Bericht zeigt die Profile der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen der Diplomierten Techniker/innen HF unter Berücksichtigung verschiedener Faktoren auf. Die jeweiligen Kompetenzprofile beruhen auf den 510 Umfrageteilnehmenden der Studie zum HF-Profil aus dem Fachbereich «Technik» mit jeweils mindestens 10 Teilnehmenden pro Antwortmöglichkeit. Für die Erstellung der Profile wurden die Durchschnittswerte aller Angaben der Umfrageteilnehmenden ermittelt und die so entstandene Zahl, künftig Mittelwert (MW) genannt, ist in der Grafik als Punkt auf der Achse der jeweiligen Kompetenz verzeichnet.

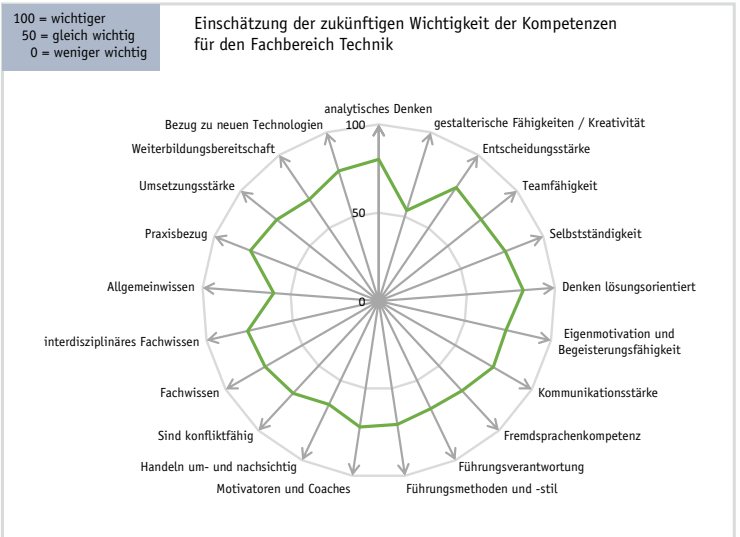
dass sich fast alle Umfrageteilnehmenden darüber einig sind, welche Kompetenzen künftig eher stärker und welche weniger stark an Wichtigkeit gewinnen werden. Die konkreten Zahlen hingegen unterscheiden sich bei den verschiedenen Funktionsstufen, so werden beispielsweise die Kompetenzen «Führungsverantwortung», «Führungsmethoden und -stil», «Motivatoren und Coaches» und «Weiterbildungsbereitschaft» für die Stufe des «Kaders» der Diplomierten Techniker/innen HF als deutlich wichtiger für die Zukunft eingeschätzt, als für die anderen Funktionsstufen. Auch das «lösungsorientierte Denken» wird für die «Angehörigen des Kaders» mit einem Mittel-

Allgemeines Kompetenzprofil

Im Fachbereich «Technik» werden gemäss den Umfrageteilnehmenden alle Kompetenzen in Zukunft an Wichtigkeit zunehmen. Allerdings gibt es Unterschiede in der Stärke der Zunahme. Die Kompetenzen «lösungsorientiertes Denken» (MW: 82) und «analytisches Denken» (MW: 80) werden für den Fachbereich «Technik» künftig am meisten an Wichtigkeit gewinnen. Eher gering wird die Wichtigkeit der Kompetenzen «gestalterischen Fähigkeiten/Kreativität» (MW: 54) und «Allgemeinwissen» (MW: 60) zunehmen.

Profile der unterschiedlichen Funktionsstufen

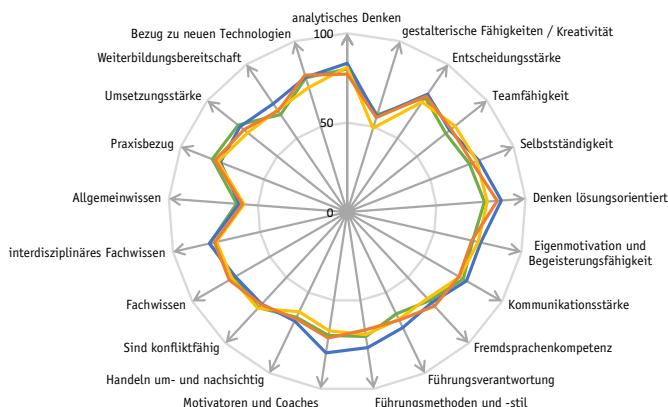
Die zukünftige Wichtigkeit der einzelnen Kompetenzen für die verschiedenen Funktionsstufen der Diplomierten HF aus dem Fachbereich «Technik» wird grundsätzlich für alle Stufen ähnlich bewertet. Besonders bei der Gewichtung der verschiedenen Kompetenzen fällt auf,



100 = wichtiger
50 = gleich wichtig
0 = weniger wichtig

Einschätzung der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen für die verschiedenen Funktionsstufen der Diplomierten HF aus dem Fachbereich Technik

— Mitglieder der GL / Direktion
— Angehörige/r des Kaders
— Projektleiter/in
— Sachbearbeiter/in / Fachspezialist/in



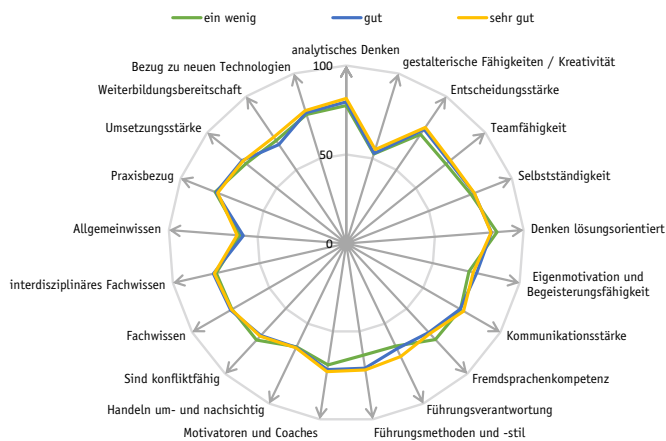
wert von 86 am wichtigsten eingeschätzt und für die «Mitglieder der Geschäftsleitung» mit einem Mittelwert von 77 im Verhältnis zu den anderen Funktionsstufen am wenigsten wichtig. Auf Stufe der «Projektleitung» ist zudem noch auffällig, dass die Kompetenzen «Bezug zu neuen Technologien», «gestalterische Fähigkeiten/Kreativität», «Motivatoren und Coaches» sowie «Handeln um- und nachsichtig» und «Umsetzungsstärke» für die Zukunft als weniger wichtig eingeschätzt werden, als für die anderen Funktionsstufen. Bei den übrigen Kompetenzen sind die Umfrageteilnehmenden aber auch in der Höhe der Bewertung der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen sehr nahe beisammen.

Bekanntheit des HF-Profiles

Die Umfrageteilnehmenden sind sich für den Fachbereich «Technik» über die zukünftige Wichtigkeit der Kompetenzen unabhängig vom Bekanntheitsgrad des Profils HF in hohem Masse einig. Einzig die «Fremdsprachenkompetenz» wird von Personen, die

100 = wichtiger
50 = gleich wichtig
0 = weniger wichtig

Einschätzung der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen im Fachbereich Technik, je nach Bekanntheit des HF-Profiles



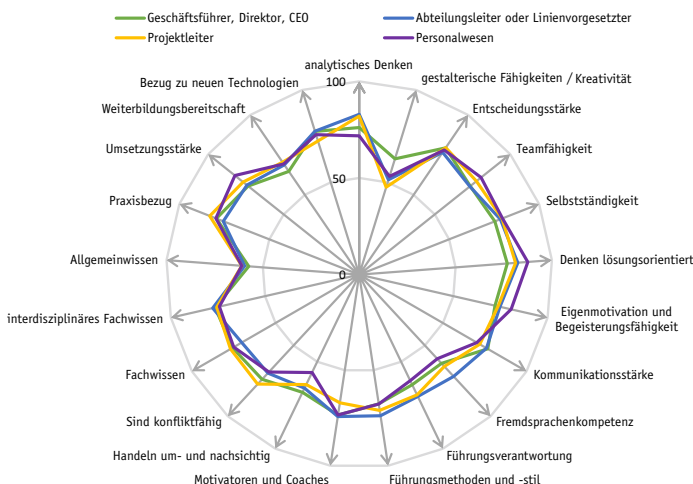
das Profil HF nur «ein wenig» kennen, für die Zukunft etwas wichtiger eingeschätzt, als von den übrigen Umfrageteilnehmenden und die Kompetenzen «Führungsverantwortung» und «Führungsmethoden und -stil» werden von ihnen für die Zukunft als etwas weniger wichtig eingeschätzt.

Funktion der Umfrageteilnehmenden

Auch unter Berücksichtigung der Funktionen der Umfrageteilnehmenden lässt sich beobachten, dass sich die Umfrageteilnehmenden über die Gewichtung der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen mehr oder weniger einig sind. Die Höhe der Einschätzung der zukünftigen Wichtigkeit hingegen unterscheidet sich auf den verschiedenen Funktionsstufen mal stärker und mal schwächer. Das Personalwesen beispielsweise sieht besonders bei den Kompetenzen «Teamfähigkeit», «Selbstständigkeit», «lösungsorientiertes Denken», «Praxisbezug» und «Umsetzungsstärke» eine besonders hohe Wichtigkeit für die Zukunft. Es schätzt diese Kompetenzen mit Mittelwerten über 80 ein. Die «Projektleiter» sehen vor allem für die Kompetenzen «analytisches Denken», «lösungsorientiertes Denken» und den «Praxisbezug» für die Zukunft eine hohe Zunahme der Wichtigkeit und bewerten diese Kompetenzen mit Mittel-

100 = wichtiger
50 = gleich wichtig
0 = weniger wichtig

Einschätzung der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen im Fachbereich Technik, je nach Funktion der Umfrageteilnehmenden



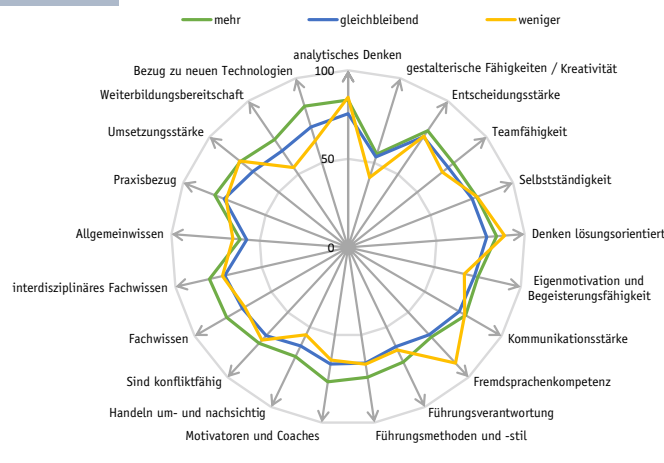
werten von mindestens 80, die «Abteilungsleitung» hingegen die Kompetenzen «analytisches Denken» und «lösungsorientiertes Denken». Auf Stufe der «Geschäftsleitung» lassen sich keine Bewertungen von Kompetenzen mit Mittelwerten über 80 finden. Sie halten die Kompetenzen «Entscheidungsstärke» (MW: 79), «Praxisbezug» (MW: 79) und «Bezug zu neuen Technologien» (MW: 78) für diejenigen Kompetenzen, die im Fachbereich «Technik» in Zukunft am meisten an Wichtigkeit gewinnen werden.

Zukünftiger Bedarf

Personen, die für die Zukunft einen Mehrbedarf an Diplomierten HF sehen, schätzen die zukünftige Wichtigkeit bei allen Kompetenzen deutlich höher ein, als Personen, die für die Zukunft einen gleichbleibenden Bedarf an HF-Diplomierten sehen. Die Gewichtung der einzelnen Kompetenzen hingegen ist sehr ähnlich, die Personen dieser beiden Kategorien sind sich also über die grundsätzlich eher wichtigeren und eher weniger wichtigen Kompetenzen für die Zukunft einig. Personen, die für die

100 = wichtiger
50 = gleich wichtig
0 = weniger wichtig

Einschätzung der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen im Fachbereich Technik, je nach Einschätzung des zukünftigen Bedarfs an Diplomierten HF



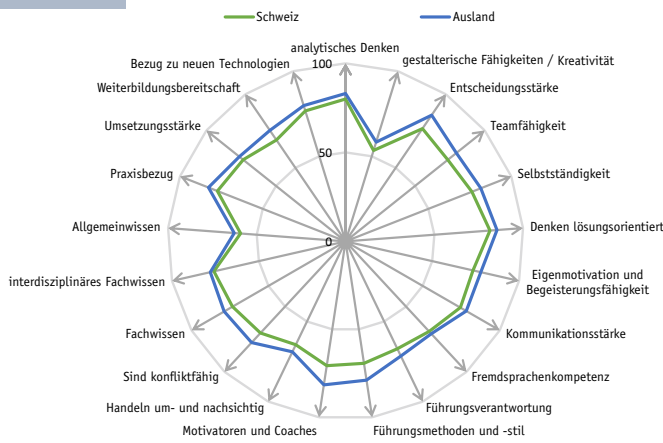
Zukunft «weniger» Bedarf an HF-Diplomierten sehen, setzen hingegen andere Prioritäten für die zukünftige Wichtigkeit der Kompetenzen im Fachbereich «Technik». Für die Zukunft für besonders wichtig werden hier die Kompetenzen «analytisches Denken» (MW: 85), «lösungsorientiertes Denken» (MW: 89) und «Fremdsprachenkompetenz» (MW: 89) eingeschätzt. Hingegen sehen sie für die Kompetenzen «gestalterische Fähigkeiten» mit einem Mittelwert von 41 sogar eine Abnahme der Wichtigkeit für die Zukunft und bei den Kompetenzen «Handeln um- und nachsichtig» und «Weiterbildungsbereitschaft» mit Mittelwerten von jeweils 55 die geringste Zunahme der Wichtigkeit für die Zukunft.

Hauptsitz des Unternehmens

Betrachtet man die Einschätzung der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen im Fachbereich «Technik» unter der Berücksichtigung des Hauptsitzes des Unternehmens, so lässt sich auch hier beobachten, dass sich alle Umfrageteilnehmenden über die Gewichtung der Wichtigkeit der Kompetenzen grundsätzlich einig sind,

100 = wichtiger
50 = gleich wichtig
0 = weniger wichtig

Einschätzung der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen im Fachbereich Technik, je nach Hauptsitz des Unternehmens



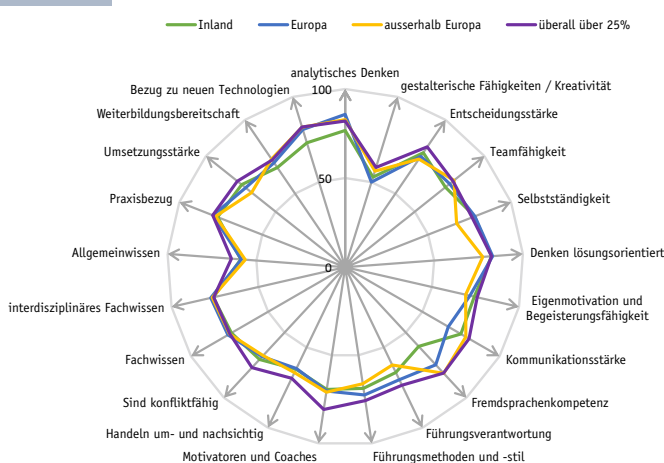
sich aber die Höhe der Wichtigkeit in allen Fällen unterscheidet. Umfrageteilnehmende, deren Firma ihren Hauptsitz im Ausland hat, schätzen die zukünftige Wichtigkeit bei allen Kompetenzen etwas höher ein, als Personen, deren Firma den Hauptsitz in der Schweiz hat. Besonders bei den Kompetenzen «Führungsmethoden und -stil», sowie «Motivatoren und Coaches» ist der Unterschied in der Höhe der Bewertung der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen am auffallendsten.

Marktausrichtung des Unternehmens

Bei den Profilen der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen im Fachbereich «Technik» unter Berücksichtigung der Marktausrichtung eines Unternehmens zeigt sich ein eher heterogenes Bild. Bei den Kompetenzen «Fachwissen», «interdisziplinäres Fachwissen» und «Praxisbezug» sind sich die Umfrageteilnehmenden unabhängig der Marktausrichtung ihres Unternehmens über die zukünftige Wichtigkeit einig. In allen anderen Fällen gibt es teils stärkere, teils schwächere Unterschiede. Für Personen, deren Firma eine Ausrichtung auf das «Inland» hat, wird das «lösungsorientierte Denken» mit einem Mittelwert von 82 für die Zukunft als wichtigste Kompetenz eingeschätzt. Für Personen,

100 = wichtiger
50 = gleich wichtig
0 = weniger wichtig

Einschätzung der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen im Fachbereich Technik, je nach Marktausrichtung des Unternehmens



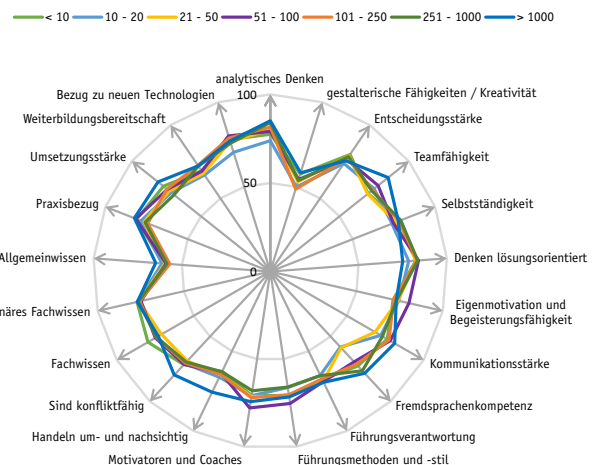
deren Unternehmen eine Marktausrichtung auf «Europa» aufweist stellen die Kompetenzen «analytisches Denken», «lösungsorientiertes Denken», «Praxisbezug» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten über 80 die wichtigsten für die Zukunft dar. Bei einer Marktausrichtung auf «ausserhalb Europas» hingegen werden die Kompetenzen «analytisches Denken», «Fremdsprachenkompetenz» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten über 80 in Zukunft am meisten an Wichtigkeit gewinnen. Und schliesslich sind Personen, deren Firmen eine Marktausrichtung von «überall über 25%» haben, der Meinung, dass in Zukunft die Kompetenzen «analytisches Denken», «Entscheidungsstärke», «lösungsorientiertes Denken», «Kommunikationsstärke», «Fremdsprachenkompetenz», «Motivatoren und Coaches», «Praxisbezug» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten von jeweils 80 oder höher in höchstem Masse an Wichtigkeit gewinnen werden.

Anzahl Mitarbeitende am Standort der Firma

Umfrageteilnehmende mit «21-50», «101-250» und «251-1000» Mitarbeitenden am Standort der Firma schätzen die

100 = wichtiger
50 = gleich wichtig
0 = weniger wichtig

Einschätzung der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen im Fachbereich Technik, je nach Anzahl Mitarbeitenden am Standort der Firma



Kompetenzen «analytisches Denken» und «lösungsorientiertes Denken» mit Mittelwerten über 80 für die Zukunft am wichtigsten ein. Personen mit «unter 10» Mitarbeitenden am Standort der Firma hingegen, bewerten die Kompetenzen «Entscheidungsstärke», «lösungsorientiertes Denken», «Fachwissen» und «Praxisbezug» mit Mittelwerten von mindestens 80 und schätzen diese somit für die Zukunft am wichtigsten ein. Bei Personen mit «10-20» Angestellten lassen sich keine Mittelwerte über 80 finden. Am wichtigsten werden hier gemäss diesen Umfrageteilnehmenden die Kompetenzen «lösungsorientiertes Denken» (MW: 78) und «Praxisbezug» (MW: 78). Personen mit «51-100» Mitarbeitenden am Standort der Firma sehen vor allem bei den Kompetenzen «lösungsorientiertes Denken», «Eigenmotivation und Begeisterungsfähigkeit», «Praxisbezug» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten von 80 oder höher eine starke Zunahme der Wichtigkeit für die Zukunft. Schliesslich lassen sich bei den Umfrageteilnehmenden mit «über 1000» Mitar-

beitenden am Standort der Firma die meisten Kompetenzen finden, deren zukünftige Wichtigkeit mit Mittelwerten von 80 oder höher bewertet wurde. Diese sind: «analytisches Denken», «Teamfähigkeit», «Kommunikationsstärke», «Konfliktfähigkeit», «Praxisbezug» und «Umsetzungsstärke».

Anzahl Mitarbeitende in der Schweiz

Für die Auswertungen unter Berücksichtigung der Anzahl Mitarbeitenden in der Schweiz lassen sich ähnliche Beobachtungen machen, wie bei den Profilen zur Anzahl der Mitarbeitenden am Standort der Firma. Deshalb verzichtet dieser Bericht auf eine separate Grafik zu den Anzahl Mitarbeitenden in der Schweiz.

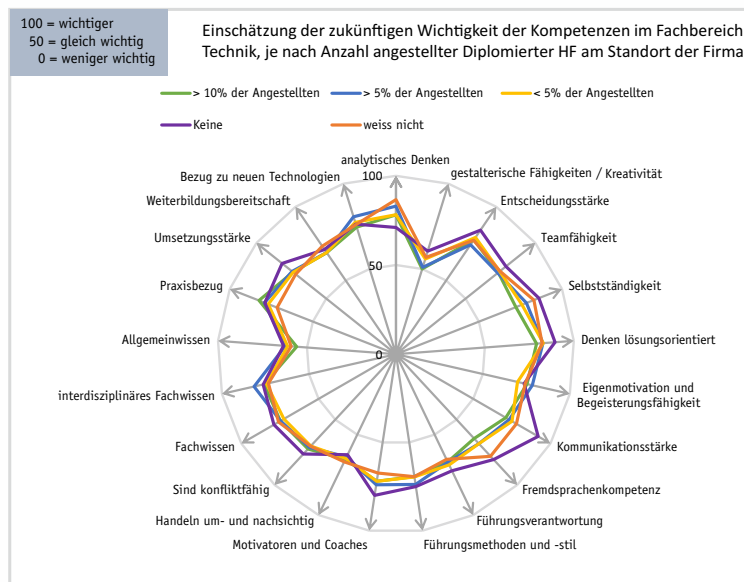
Anzahl HF-Diplomierte am Standort der Firma

Die zukünftige Wichtigkeit der Kompetenzen im Fachbereich «Technik» unter Berücksichtigung der Anzahl angestellter Diplomierte HF am Standort der Firma zeigt, dass sich die Umfrageteilnehmenden bei gewissen Kompetenzen über deren

stellten HF-Diplomierten die Kompetenzen «Entscheidungsstärke», «Teamfähigkeit», «Selbstständigkeit», «lösungsorientiertes Denken», «Eigenmotivation und Begeisterungsfähigkeit», «Motivatoren und Coaches» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten über 80 in besonderem Masse an Wichtigkeit gewinnen. Die Kompetenz «Kommunikationsstärke» sogar mit einem Mittelwert von 92. Personen, die nicht wissen, ob HF-Diplomierte zu den Angestellten der Firma am Standort gehören, sehen die Kompetenzen «analytisches Denken» und «lösungsorientiertes Denken» als für die Zukunft besonders wichtig an.

Anzahl Diplomierte HF in der Schweiz

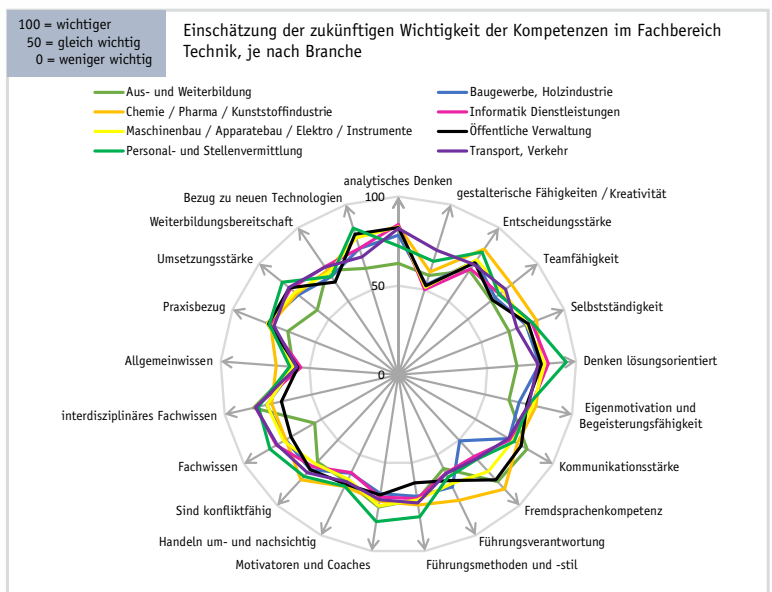
Die Auswertungen zur Anzahl Diplomierte HF in der Schweiz unterscheiden sich kaum von den Auswertungen unter Berücksichtigung der Anzahl Diplomierten HF am Standort der Firma. Aus diesem Grund wird hier keine separate Grafik zur Anzahl Diplomierten HF in der Schweiz angeführt.



zukünftigen Wichtigkeit mehr oder weniger einig sind, in anderen Fällen eher weniger. Grundsätzlich werden die meisten Kompetenzen von Personen, die keine HF-Diplomierten am Standort der Firma angestellt haben, für die Zukunft als wichtiger eingeschätzt, als von Personen, die HF-Diplomierte zu ihren Angestellten zählen oder nicht wissen, ob in ihrer Firma HF-Diplomierte angestellt sind. Personen, die «mehr als 10%» HF-Diplomierte als Angestellte am Standort ihrer Firma haben, sehen vor allem die Kompetenzen «analytisches Denken», «lösungsorientiertes Denken» und «Praxisbezug» für die Zukunft wichtiger werden. Diese Kompetenzen wurden mit Mittelwerten von 80 oder höher bewertet. Bei Personen, die «über 5%» angestellte HF-Diplomierte in ihrer Firma haben, kommt zu den obigen Kompetenzen noch das «interdisziplinäre Fachwissen» dazu, welches ebenfalls mit einem Mittelwert von über 80 bewertet wurde. Sind «weniger als 5%» der Angestellten am Standort einer Firma HF-Diplomierte so wird nur die Kompetenz «lösungsorientiertes Denken» mit einem Mittelwert von über 80 bewertet und somit für die Zukunft in besonderem Masse an Wichtigkeit gewinnen. Hingegen werden bei Personen mit keinen ange-

Branche

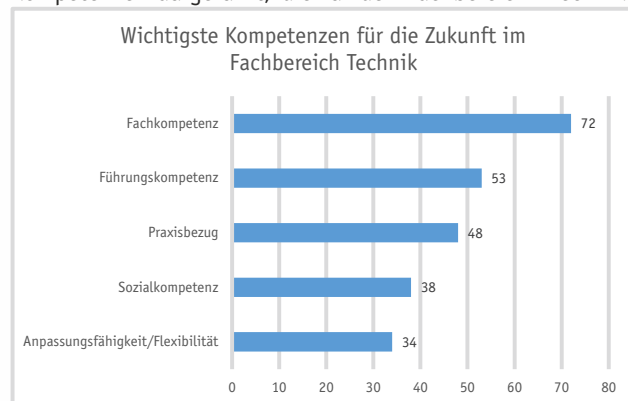
Die verschiedenen Branchen im Fachbereich «Technik» setzten für die Zukunft unterschiedliche Prioritäten bezüglich der Wichtigkeit der Kompetenzen. In der Branche «Aus- und Weiterbildung» werden für die Zukunft die Kompetenzen «Kommunikationsstärke», «Fremdsprachenkompetenz» und «interdisziplinäres Fachwissen» in höchstem Masse an Wichtigkeit gewinnen und wurden mit Mittelwerten über 80 bewertet. Im «Baugewerbe/Holzindustrie» hingegen lassen sich keine Bewertungen mit Mittelwerten über 80 finden. In dieser Branche werden die Kompetenzen «lösungsorientiertes Denken» und «Praxisbezug» mit Mittelwerten von jeweils 79 für die Zukunft am wichtigsten eingeschätzt. Für die Branche «Chemie/Pharma/Kunststoffindustrie» lassen sich die meisten Kompetenzen finden, deren zukünftige Wichtigkeit mit einem Mittelwert von über 80 bewertet wurde. Diese sind: «analytisches Denken», «Entscheidungsstärke», «Teamfähigkeit», «Selbstständigkeit», «lösungsorientiertes Denken», «Fremdsprachenkompetenz», «Konfliktfähigkeit» und «Bezug zu neuen Technologien». Am stärksten wird in dieser Branche für die Zukunft auf die «Fremdsprachenkom-



petenz» mit einem Mittelwert von 88 gesetzt. Bei den «Informatik Dienstleistungen» zählen die Kompetenzen «analytisches Denken», «Selbstständigkeit», «lösungsorientiertes Denken» und «interdisziplinäres Fachwissen» mit Mittelwerten über 80 zu den für die Zukunft am wichtigsten eingeschätzten Kompetenzen. Für die Branche «Maschinenbau/Apparatebau/Elektro/Instrumente» werden künftig die Kompetenzen «analytisches Denken», «lösungsorientiertes Denken» und der «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten über 80 am meisten an Wichtigkeit gewinnen. In der «Öffentlichen Verwaltung» hingegen sehen die Umfrageteilnehmenden die Kompetenzen «analytisches Denken», «lösungsorientiertes Denken», «Kommunikationsstärke», «Fremdsprachenkompetenz» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten von jeweils 80 oder höher als für die Zukunft besonders wichtig an. Bei den «Personal- und Stellenvermittlern» wird das «lösungsorientierte Denken» mit einem Mittelwert von 94 mit Abstand künftig am wichtigsten. Des Weiteren wurden aber auch die Kompetenzen «Entscheidungsstärke», «Selbstständigkeit», «Führungsmethoden und -stil», «Motivatoren und Coaches», «Fachwissen», «interdisziplinäres Fachwissen» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten über 80 für die Zukunft als besonders wichtig eingeschätzt. Und schliesslich werden gemäss den Umfrageteilnehmenden die Kompetenzen «analytisches Denken» (MW: 82) und «interdisziplinäres Fachwissen» (MW: 82) für die Branche «Transport, Verkehr» künftig am meisten an Wichtigkeit gewinnen.

Offene Frage: Wichtigste Kompetenzen in Zukunft

Die Umfrage zum HF-Profil enthielt auch eine offene Frage, in welcher die Umfrageteilnehmenden dazu aufgefordert wurden, diejenige Kompetenz oder diejenigen Kompetenzen zu nennen, die ihrer Meinung nach in Zukunft am wichtigsten für die Diplomierten HF sein werden. In der folgenden Grafik sind die fünf Kompetenzen aufgeführt, die für den Fachbereich «Technik»



am häufigsten genannt wurden. Die genaue Anzahl der Nennungen finden Sie jeweils hinter dem Balken vermerkt. Mit Abstand am häufigsten wurde die «Fachkompetenz» im Bereich «Technik» genannt, ganze 72 Mal. An zweiter Stelle wurde die «Führungskompetenz» 53 Mal erwähnt, an dritter Stelle der «Praxisbezug» mit 48 Nennungen. Somit sehen die Umfrageteilnehmenden also auch für die Zukunft einen noch stärkeren Fokus darauf, dass die Diplomierten Techniker und Technikerinnen HF aufgrund ihrer Kompetenzen zu Recht als die praxisorientierten Fach- und Führungskräfte bezeichnet werden können. Aber auch die «Sozialkompetenzen» gehören gemäss den Umfrageteilnehmenden mit 38 Nennungen zu den für die Zukunft am wichtigsten Kompetenzen im Fachbereich «Tech-

nik». An fünfter Stelle schliesslich wird die «Anpassungsfähigkeit oder Flexibilität» mit 35 Erwähnungen genannt. Es scheint also nach Ansicht der Umfrageteilnehmenden in Zukunft auch sehr wichtig zu sein, sich an neue Situationen und Veränderungen rasch und kompetent anzupassen.

Fazit

Die Profile zur zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen im Fachbereich «Technik» zeigen auf, dass die grundsätzliche Gewichtung der Wichtigkeit der Kompetenzen in fast allen Fällen ähnlich ist, sich aber die Höhe der Bewertungen meist doch stark unterscheidet. Ausnahmen hiervon bilden die Auswertungen unter Berücksichtigung des zukünftigen Bedarfs an Diplomierten HF und den Branchen. Beim Profil unter Berücksichtigung des zukünftigen Bedarfs an HF-Diplomierten fällt auf, dass sich bei Personen, die für die Zukunft einen weniger hohen Bedarf an Diplomierten Techniker/innen erwarten, sowohl die Gewichtung der künftigen Wichtigkeit der Kompetenzen, als auch die Höhe der Bewertung dieser Kompetenzen zum Teil stark von der grundsätzlichen Gewichtung abweichen. Bei den Branchen lässt sich ein ähnliches Bild beobachten. Je nach Branche gibt es teils sehr unterschiedliche Gewichtungen und auch sehr unterschiedliche Höhen in der Bewertung der künftig wichtigsten Kompetenzen. Auffällig ist zudem auch, dass die Bekanntheit des Profils HF keinen oder in wenigen Fällen einen sehr geringen Einfluss auf die Bewertung der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen hat. Schliesslich sind auch die Ergebnisse der offenen Frage nach den künftig wichtigsten Kompetenzen sehr aufschlussreich. Durch die Kommentare der Umfrageteilnehmer wird klar, dass die Diplomierten Techniker/innen HF auch künftig in erster Linie qualifizierte Fach- und Führungskräfte mit einem hohen Bezug zur Praxis bleiben sollen. Aber auch die Sozialkompetenzen dürfen nicht zu kurz kommen. Dass die Anpassungsfähigkeit und Flexibilität ebenfalls zu den fünf wichtigsten Kompetenzen für die Diplomierten HF des Fachbereichs «Technik» gehören, verwundert in unserer Zeit der Veränderungen, vor allem auch durch die Digitalisierung, nicht weiter, ist doch vor allem bei Veränderung die Anpassungsfähigkeit und die Flexibilität gefragt und gefordert.

Weitere Berichte und alle Informationen rund um die Studie zum Profil HF finden Sie unter www.odec.ch/hf-profil

